

MIETERINFO

Magazin der Sächsischen Wohnungsgenossenschaft Chemnitz eG

Ausgabe 01/2025

Frühling/Sommer



Der Vorstand informiert

— Seite 4

Bauprojekte 2025

— Seite 7

Spatenstich für das
neue Herz der SWG

— Seite 10





Seite 7



Seite 10



Seite 12



Seite 13

Editorial	3
Der Vorstand informiert	4
Neues Vorstandsmitglied stellt sich vor	6
Bauprojekte 2025	7
Preisentwicklung Ihrer Betriebskosten	8
Personelle Veränderungen bei unseren Hausmeistern	9
Spatenstich für das neue Herz unserer Genossenschaft	10
Erster Heugabelanstich im Tierpark Chemnitz	12
8. SWG-Cup 2025	13
SWG-Freizeitgruppen	14
Tür zu!? Was nun?	16
denkART e. V. – Kunst und Kultur auf dem Sonnenberg	17
Rezept	18
Mitmachen und gewinnen	19

IMPRESSUM

Herausgeber
Sächsische Wohnungsgenossenschaft
Chemnitz eG
Der Vorstand
Dresdner Straße 80 | 09130 Chemnitz
Tel.: 0371 44440 10 | Fax: 0371 44440 77

Redaktion: SWG, Marcus Hunger
Layout: www.agentur-designesgleichen.de

Bildnachweis: SWG eG, Adobe Stock
Cover, S. 2, S.11: Andreas Richter | Architekt
Grafik: Ute Boerstinger
Seite 17: Hellfried Malech

Auflage 4.000 Stück. Printed in Germany.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Druckprodukt
CO₂ kompensiert
klima-druck.de
ID-Nr. 25200476

VDM⁺

Mehr Informationen zur Berechnungsmethodik, zur Kompensation und dem gewählten Goldstandard-Klimaschutzprojekt finden Sie unter klima-druck.de/ID.

Gedruckt auf Recyclingpapier Circle Offset,
aus 100 % Altpapier hergestellt und ausgezeichnet
mit dem Blauen Engel.



Frank Winkler
Mitglied des Vorstandes

EDITORIAL

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,

die Frühjahrsausgabe unserer **MIETERINFO** nutzen wir gern, um zurückzuschauen und das vergangene Jahr zu resümieren. Welche Ziele haben wir erreicht und welches Ergebnis können wir unseren Mitgliedern in der kommenden Vertreterversammlung präsentieren?

Aber natürlich blicken wir ebenso nach vorn. Was erwartet uns 2025? Etliche bauliche Maßnahmen befinden sich schon in der Vorbereitung oder Umsetzung. Zentral ist hier sicherlich der Neubau unseres Geschäftsgebäudes auf dem Kapellenberg. Der erste Spatenstich ist erfolgt. Die Bauarbeiten können endlich beginnen.

Auch in unserem Wohnungsbestand sind wir wieder sehr aktiv. Energetische Maßnahmen, Teilmodernisierungen, Renovierungen von Treppenhäusern und Hausfassaden sowie vieles mehr wird getan, um das hohe Niveau des genossenschaftlichen Wohnens, das wir unseren Mitgliedern bieten möchten, zu erhalten und zu verbessern.

Darüber hinaus informieren wir Sie über sportliche, kulturelle und „tierische“ Events und Vorhaben, die wir in diesem Jahr als Genossenschaft unterstützen.

Viel Vergnügen beim Lesen wünscht Ihnen
Frank Winkler

DER VORSTAND INFORMIERT

Rückblick auf das Jahr 2024

2024 war geprägt von globalen Krisen und Herausforderungen, die auch die deutsche Wirtschaft merklich beeinflussten. Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung kam ins Stocken und etliche Unternehmen kämpften mit steigenden Energiepreisen, beträchtlichen Produktionskosten und einer sinkenden Wettbewerbsfähigkeit. Trotz der rückläufigen Inflationsrate blieben die Preise auf einem hohen Niveau, was gerade im Bauwesen spürbar war. Die Baukosten blieben hoch, was sich negativ auf die Investitionen in Bauprojekte auswirkte und die ohnehin angespannte Wohnungsmarktlage weiter verschärfte.

In dieser schwierigen wirtschaftlichen Lage haben wir uns als Genossenschaft den Anforderungen gestellt – gemeinsam mit einem engagierten Team, das mit viel Motivation und Hingabe an der Umsetzung unserer Projekte arbeitet.

Trotz aller Herausforderungen können wir 2024 für unsere Genossenschaft als ein gutes Jahr bewerten.

Besonders hervorzuheben sind die zahlreichen erfolgreichen baulichen Maßnahmen, die wir realisiert haben. Ein herausragendes Projekt war die energetische Sanierung der Gebäude in der Lützowstraße und der Kleiststraße im Wohngebiet Kappel. Hier erhielten 49 Wohnungen eine neue Wärmedämmung, eine Lüftungsanlage und moderne Schallschutzfenster, die den Wohnkomfort verbessern und zur Energiewende beitragen.

In der Heinrich-Schütz-Straße 100–104 wurden umfangreiche Arbeiten durchgeführt, darunter eine Dachinstandsetzung, neue Fenster, der Anbau von Balkonen sowie die Installation von Photovoltaikanlagen für sämtliche Mieter.

Diese Investitionen in die Zukunft zeigen unser Engagement für eine nachhaltige und moderne Wohnversorgung.

Neben diesen größeren Sanierungen haben wir viele kleinere, ebenso wichtige Maßnahmen umgesetzt. In der Reichsstraße 6–10 wurden 22 Wohnungen teilsaniert, in der Yorckstraße 59–77 45 Balkone instand gesetzt und 28 Treppenhäuser renoviert. Auch die Fassaden



Unser Vorstand:
Lutz Voigt, Frank Winkler und Heiko Richter (v. l. n. r.)

an 11 Wohngebäuden wurden gründlich gereinigt. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Wiederinstandsetzung von 304 Leerwohnungen, die für eine Neuvermietung vorbereitet wurden. Insgesamt haben wir dafür 3,9 Mio. Euro aufgewendet.



Die finanzielle Lage unserer Genossenschaft war auch 2024 solide.

Für alle Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen haben wir 10,1 Mio. Euro investiert. Diese Summe wurde teilweise durch Kredite finanziert. Unsere gute Kreditwürdigkeit wurde durch sehr positive Bewertungen der Banken bestätigt. Am Ende des Jahres konnten wir einen finanziellen Überschuss von rund 974.000 Euro erwirtschaften.

Die Vermietungsergebnisse waren zufriedenstellend, auch wenn der hohe Vermietungsgrad des Vorjahres nicht ganz erreicht werden konnte. Rund 93 % unserer 3.926 Wohnungen waren zum Jahresende vermietet.

Die Genossenschaft ist weiterhin finanziell gut aufgestellt und für die kommenden Aufgaben gewappnet. Unsere positiven Ergebnisse spiegeln sich nicht nur in den Miet- und Finanzergebnissen wider, sondern auch in den soliden Leistungen unserer SWG Service GmbH, die einen Gewinn von 222.000 Euro erwirtschaftete.

2024 war zweifellos von Herausforderungen geprägt, doch wir haben die richtigen Schritte unternommen, um als Genossenschaft weiterhin erfolgreich zu arbeiten und zu wachsen.

Wir blicken mit Zuversicht auf 2025. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bleiben schwierig, doch wir können uns auf unsere stabilen finanziellen Grundlagen, unser engagiertes Team und die langfristige Ausrichtung unserer Projekte verlassen.

In den kommenden Monaten investieren wir wie bisher in die Modernisierung und Instandhaltung unserer Bestände, um den Wohnkomfort und die Lebensqualität unserer Mieter weiter zu steigern. Zudem setzen wir verstärkt auf Nachhaltigkeit und Energieeffizienz – für die Zukunft unserer Genossenschaft und den Schutz unserer Umwelt. So blicken wir gespannt auf ein Jahr voller Möglichkeiten und Anforderungen, das wir gemeinsam meistern werden.

Für weitere Informationen finden Sie im Downloadbereich unserer Website den Geschäftsbericht von 2024:





NEUES VORSTANDSMITGLIED STELLT SICH VOR: GEMEINSAM IN EINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT



Heiko Richter

Seit Januar 2025 ist Heiko Richter neu im Vorstand und verantwortet den Bereich planmäßige Instandsetzung, technische Objektplanung, technische Sicherheit und Versicherungen. Er hat über 30 Jahre Berufserfahrung in der Immobilienwirtschaft, davon 6 Jahre als Leiter der Abteilung Technik und Prokurist der Sächsischen Wohnungsgenossenschaft Chemnitz e. G. Mit seinem umfangreichen Fachwissen und seiner Erfahrung wird er dazu beitragen, unsere Genossenschaft weiter voranzubringen.

„Ich freue mich sehr darauf, gemeinsam mit unseren Mitarbeitern und den Mitgliedern und Mietern unsere Genossenschaft zukunftsfähig zu gestalten und den Wohnkomfort in unseren Beständen noch zu steigern“,

sagt Heiko Richter zu seiner neuen Funktion.

„Die Bedürfnisse unserer Mitglieder und Mieter stehen für uns an erster Stelle. Es ist mir besonders wichtig, dass wir transparent und nachhaltig arbeiten, um das Vertrauen und die Zufriedenheit unserer Mitglieder zu stärken“,

so Heiko Richter weiter. In den kommenden Monaten wird er sich auf den Neubau unseres Geschäftsgebäudes und die energetischen Sanierungen konzentrieren.



Sven Eulitz und Heiko Richter

Im Januar übergab Heiko Richter die Leitung der Abteilung Technik an Sven Eulitz. Dieser ist Bauingenieur Hochbau und hat über 11 Jahre Erfahrung in der Immobilienwirtschaft.

„Wir sind überzeugt, dass Sven Eulitz mit seinem Fachwissen einen wertvollen Beitrag für unsere Genossenschaft leisten wird. Auf die Zusammenarbeit und gemeinsame Erfolge freuen wir uns“,

so Frank Winkler, Vorstandsmitglied und verantwortlich für den Bereich Personal bei der Sächsischen Wohnungsgenossenschaft Chemnitz eG.

Glückwünsche an Heiko Richter und Sven Eulitz kommen von den Mitgliedern des Aufsichtsrats, des Vorstandes und den Mitarbeitern der SWG.

MIETERINFO wünscht viel Erfolg!

BAUPROJEKTE 2025

OPTIMIERUNG DES WOHNKOMFORTS DURCH ENERGETISCHE SANIERUNGEN

Auch in diesem Jahr investieren wir wieder stark in unseren genossenschaftlichen Bestand, und zwar etwa 3,7 Mio. Euro. Ziel ist es, das genossenschaftliche Wohnen weiter zu verbessern, indem wir den Wohnkomfort erhöhen und den Energieverbrauch senken. Zusätzlich verwenden wir weitere 4,75 Mio. Euro für die umfassende Sanierung und Modernisierung unserer Leerwohnungen.

Energetische Sanierung Lützowstraße 59 – 61, 56 – 62, 63 und Hardenbergstraße 4, 5 + 7

Hier werden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Fensteraustausch: Installation neuer Fenster mit verbesserter Wärmedämmung zur Reduzierung von Heizkosten und Lärm
- Fassadendämmung: Modernisierung der Gebäudehülle zur Steigerung der Energieeffizienz
- Einzelraumlüfter: Einbau von feuchtegesteuerten Lüftungssystemen in den Bädern für ein optimales Raumklima
- Heizungsoptimierung: Erhöhung der Effizienz der Heizungsanlagen

Teilsanierung

Kaßbergstraße 5 a – 5 d

Geplante Maßnahmen:

- Sicherheit: Einbau neuer Wohnungseingangstüren und Obertürschließer
- Brandschutz: Installation selbstschließender Brandschutztüren im Treppenhaus sowie Abschottung der Elektrosteigleitung

Energetische Sanierung

Reichsstraße 12 a – 12 c

Hier stehen folgende Maßnahmen an:

- Heizung: Erneuerung der Heizungsanlage zur Erhöhung der Effizienz
- Warmwasserversorgung: Einbau moderner elektrischer Durchlauferhitzer und Rückbau der alten Gasinstallation
- Versorgungsleitungen: Erneuerung der Wasser- und Abwasserleitungen
- Badlüftung: Installation einer modernen Abluftanlage mit feuchtegesteuerter Bedarfslüftung
- Brandschutz: Ertüchtigung der Heizungsstränge und des Versorgungsschachts im Bad und damit verbundene Erhöhung des Brandschutzes innerhalb der Wohnungen



Gefördert durch:



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages





PREISENTWICKLUNG IHRER BETRIEBSKOSTEN

In den letzten Monaten haben sich verschiedene Kostenfaktoren in unserem Alltag erheblich verändert, was für viele Haushalte spürbare Auswirkungen hat. Eine der auffälligsten Steigerungen betrifft den Mindestlohn, der um **5 %** angehoben wurde. Diese Erhöhung soll die Geringverdiener entlasten und die gestiegenen Lebenshaltungskosten decken, wird aber von den Arbeitgebern direkt an die Kunden weitergegeben. Konkret rechnen wir deshalb mit Kostensteigerungen bei der **Hausreinigung, Gartenpflege und dem Winterdienst**.

Ein weiterer signifikanter Anstieg ist bei den **Abwasserkosten** zu verzeichnen, die um über **40 %** gestiegen sind. Diese drastische Erhöhung ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen, darunter Investitionen in die Infrastruktur und steigende Betriebskosten der Entsorgungsunternehmen.

Zusätzlich müssen Sie sich auf eine Erhöhung der **Grundsteuer** um durchschnittlich **25 %** einstellen. Diese Maßnahme wird oft als notwendig erachtet, um kommunale Dienstleistungen und die öffentliche Infrastruktur zu finanzieren.

Positiv zu vermerken ist, dass die Müllkosten und die Preise für Fernwärme weitgehend stabil geblieben sind – zumindest ein kleiner Lichtblick inmitten der allgemeinen Kostensteigerungen.

Als einer der Großvermieter der Stadt sind wir immer bemüht, die Kostenbelastung für unsere Mitglieder und Mieter in einem angemessenen Rahmen zu halten. So verhandeln wir für Sie Verträge und vergleichen stetig Dienstleister für ein optimales Ergebnis. Die aktuellen Kostensteigerungen entziehen sich allerdings unserer Handhabe. Sie werden sich auf alle Wohnungsunternehmen im Stadtgebiet gleich auswirken.

Was können Sie als Mieterin oder Mieter tun, um den Kostensteigerungen entgegenzuwirken?

Durch eine effektive Mülltrennung und Müllvermeidung sowie die Einsparung von Wasser können die Gesamtkosten gesenkt werden. Dies könnte sich langfristig positiv in der Nebenkostenabrechnung ausdrücken, was für Sie als Mieter eine direkte finanzielle Entlastung bedeutet.



PERSONELLE VERÄNDERUNGEN BEI UNSEREN HAUSMEISTERN

Zum 31. Dezember 2024 verabschiedete sich Steffen Weber nach über 23 Jahren treuer Arbeit in der Sächsischen Wohnungsgenossenschaft Chemnitz eG in den Ruhestand. Seit 2001 war er ein wichtiges Mitglied unseres Teams und hat sich in verschiedenen Positionen bei uns engagiert: zunächst von 2001 bis 2009 als Betriebs-handwerker, dann bis 2019 als Wohnkomplexbetreuer und zuletzt als Hausmeister. Mit seinem Engagement und Fachwissen trug er maßgeblich dazu bei, dass unsere Wohnanlagen stets in einem ausgezeichneten Zustand waren.

„Wir danken Herrn Weber herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz und wünschen ihm für seinen wohlverdienten Ruhestand alles Gute!“,

so Vorstandsmitglied Frank Winkler.

Jens Frischmann, sein Nachfolger, ist seit dem 1. Oktober 2024 in unserer Genossenschaft beschäftigt und wurde von Steffen Weber sorgfältig eingearbeitet. Zum 1. Januar 2025 hat er das Aufgabengebiet des Hausmeisters übernommen und ist nun im Team West tätig. Zu seinem Verantwortungsbereich gehören die Wohngebiete Borna, Kapellenberg, Kappel, Kaßberg, Schloßchemnitz und das Zentrum.

„Wir sind sehr froh, mit Jens Frischmann einen motivierten und qualifizierten Nachfolger gewonnen zu haben“,

bekräftigt Frank Winkler. MIETERINFO wünscht Herrn Weber einen angenehmen Ruhestand und Herrn Frischmann viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe!



SPATENSTICH FÜR DAS NEUE HERZ UNSERER GENOSSENSCHAFT

Am 14. Februar 2025 machten wir einen bedeutenden Schritt in die Zukunft unserer Genossenschaft: Der Spatenstich für unser neues Geschäftsgebäude an der Stollberger Straße 50 markierte den Beginn eines Projekts, das unsere Verwaltungsstruktur modernisiert und einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit und Energieeffizienz leistet.

„Mit diesem Neubau setzen wir ein Zeichen
für die Zukunft unserer Genossenschaft
und unserer Mitglieder“,

so Lutz Voigt, Vorstandsmitglied der Sächsischen Wohnungsgenossenschaft Chemnitz eG.

Gemeinsam mit unseren Mitgliedern, Mitarbeitern und Partnern haben wir diesen besonderen Moment gefeiert, der die Weichen für eine noch engere Verbindung zu unseren Mitgliedern und eine verbesserte Servicequalität stellt. Wir freuen uns darauf, ein modernes Arbeitsumfeld zu schaffen, das den Bedürfnissen unserer Mitarbeiter gerecht, und gleichzeitig ein einladender Ort für unsere Mitglieder wird.

Die bisherigen Geschäftsräume an der Dresdner Straße 80 entsprechen nicht mehr den heutigen Ansprüchen. Um alle Mitarbeiter unterzubringen, wären aufwendige Umbauten nötig, die aufgrund des Denkmalschutzes und der damit verbundenen Sanierungsaufgaben nicht praktikabel sind. Daher hatte der Aufsichtsrat gemeinsam mit dem Vorstand beschlossen, ein neues Geschäftsgebäude zu errichten.

„Wir schaffen nicht nur einen modernen Arbeitsplatz, sondern auch einen Ort der Begegnung für unsere Mitglieder – im Herzen unseres größten Wohngebietes Kapellenberg“,

sagt Vorstandsmitglied Frank Winkler.

Baustart und Fertigstellung

Im Februar 2025 begannen die Bauarbeiten an der Stollberger Straße 50, direkt am Goetheplatz, mit der FREYLER Industriebau GmbH Riesa als ausführendem Unternehmen. Die Fertigstellung ist für Juli 2026 geplant. Das neue Gebäude wird drei Etagen und ein Kellergeschoss mit einem großen Veranstaltungsraum haben.



Moderne Arbeitsplätze und Nachhaltigkeit

Für über 40 Mitarbeiter entstehen moderne Arbeitsplätze, die ein angenehmes und produktives Umfeld bieten. Der Neubau wird den aktuellen Anforderungen an eine Verwaltungsstruktur gerecht und leistet zudem einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

„Denn Nachhaltigkeit und Energieeffizienz spielen bei unserem neuen Geschäftsgebäude eine Hauptrolle“,

erklärt Vorstandsmitglied Heiko Richter. Die Beheizung erfolgt über eine Erdwärmepumpe. Für Fahrzeuge stehen zahlreiche Elektrolademöglichkeiten zur Verfügung, die durch eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Carports betrieben werden können. Die Gesamtinvestitionskosten belaufen sich auf etwa 6.800.000 Euro. Wir freuen uns auf das neue Geschäftsgebäude und werden von der Baustelle berichten.



Entwurf:
Andreas Richter | Architekt
Grafik: Ute Boerstinger
© 2024



ERSTER HEUGABELANSTICH ZUM PROJEKTSTART DES ERLEBNIS- BAUERNHOFES IM TIERPARK CHEMNITZ



Mit dem ersten Heugabelanstich am 6. März 2025 begann ganz offiziell ein neues Projekt der Tierparkfreunde Chemnitz aus dem Masterplan 2030+.

Pünktlich 11 Uhr nahmen Bürgermeister Knut Kunze, Tierparkdirektorin Dr. Anja Dube, Fördervereinsvorsitzender Thomas Paarmann sowie Vertreterinnen und Vertreter der Sponsoren Sparkasse Chemnitz, Pÿur, Sächsische Wohnungsgenossenschaft Chemnitz, Wohnungsgenossenschaft Chemnitz West und Wohnungsgenossenschaft Chemnitz Helbersdorf die Heugabeln in die Hand und vollzogen so den Start für den Umbau des ehemaligen Viehhofes am Eingang des Tierparks an der Nevoigtstraße. Auf über 6.000 Quadratmetern finden zukünftig historische Haustierrassen der Region wie Vogtländisches Rotvieh, Sattelschweine, Skudde, Erzgebirgsziegen oder Sachsenenten ein neues Zuhause. Begehbare Gehege und Stallungen, Scheune und Remise werden ein Bauernhoferlebnis wie im Erzgebirge vor etwa 150 Jahren bieten.

Das Besondere an dem Projekt ist, dass es durch die gute Zusammenarbeit von Land, Stadt, Wirtschaft und Förderverein möglich wurde. So finanziert das Land Sachsen aus PMO-Mitteln (ehemaliges SED-Vermögen) die Gestaltung der Wege und Weiden. Der Förderverein baut mit Unterstützung des Stadtrates sowie zahlrei-

cher Sponsoren und Spender den eigentlichen Bauernhof. Insgesamt sind für das Gesamtprojekt etwa 700.000 Euro nötig. Um dieses Geld zusammenzubekommen, hat der Verein eigens die Kampagne „Charlie's Kooperative – Bauernhoferlebnis 1883“ entwickelt, bei der Unternehmen und Privatpersonen, ähnlich wie in einer Genossenschaft, Anteile erwerben und so zur Umsetzung des Projektes beitragen. Ein Quadratmeter kostet 100 Euro, bisher wurden bereits 365 Anteile verkauft.

Die Sächsische Wohnungsgenossenschaft Chemnitz eG hat 50 Quadratmeter erworben. Unser Vorstand, vertreten durch Frank Winkler und Heiko Richter, war vor Ort, um den Baubeginn zu feiern. Wir sind stolz darauf, dieses schöne Projekt für unsere Stadt unterstützen zu dürfen.

Alles über Charlie und seinen Bauernhof, die zukünftigen Bewohner und die Möglichkeit, eigene Anteile zu erwerben, finden Sie hier:





8. SWG-CUP 2025

Am 8. Februar ertönte der Anpfiff für den 8. SWG-Cup in der Sachsenhalle Chemnitz. Die G-Junioren des SV IKA Chemnitz e. V. zeigten beeindruckenden Einsatz und sicherten sich den ersten Platz – herzlichen Glückwunsch!

Auch in diesem Jahr fand der SWG-Cup an zwei Spieltagen statt. Insgesamt 33 Junioren-Mannschaften traten gegeneinander an.

„Es ist immer wieder ein Highlight, die Begeisterung und das Können der jungen Spielerinnen und Spieler zu erleben. Der SWG-Cup bietet eine fantastische Plattform, um die nächste Generation von Fußballtalenten zu fördern“,

so Frank Winkler, Vorstandsmitglied der SWG. Teamgeist, Ausdauer und Fairplay stehen dabei im Mittelpunkt – Werte, die auf und neben dem Platz gelebt werden.

Wir danken allen, die dieses Turnier möglich machen – den jungen Athletinnen und Athleten, ihren engagierten Trainern, den unterstützenden Familien und den Organisatoren. Ohne sie wäre der SWG-Cup nicht das, was er ist!



Neugierig geworden?
Komm gern zum Probetraining!

Infos und Kontaktdaten finden Sie unter www.SV-IKA.Chemnitz.de.





SWG-FREIZEITGRUPPEN

Gemeinsam, zusammen, aktiv

Liebe Mitglieder, liebe Mieter, in der letzten Ausgabe unserer **MIE-TERINFO** hatten wir nach Interessenten für eine Handarbeitsgruppe gefragt. Der Zuspruch war so groß, dass sich mittlerweile eine feste Freizeitgruppe gebildet hat. Auch beim Skaten haben sich ausreichend Teilnehmer gefunden – ein großartiges Beispiel für die Stärke unserer Gemeinschaft! Dies ist ein weiteres Highlight des Wohnens in einer Genossenschaft: der Austausch und das Miteinander, das über die eigenen vier Wände hinausgeht.

Um diese positive Entwicklung fortzusetzen, möchten wir auch anderen Mitgliedern und Mietern die Möglichkeit bieten, ihre eigenen Ideen und Hobbys einzubringen. Haben Sie eine Leidenschaft oder eine Idee für eine neue Freizeitaktivität?

Vielleicht wollen Sie eine Gruppe für Yoga, Musizieren oder ein anderes Hobby ins Leben rufen? Wir unterstützen Sie gern dabei, es wäre schön, wenn wir eine neue Freizeitgruppe gründen könnten.

Unser Siedlertreff in Ebersdorf hat viel Platz und ist ideal für verschiedene Aktivitäten – ganz gleich, ob Sie eine Gruppe für Skat oder andere gemeinsame Erlebnisse aufbauen möchten. Es geht nicht um Leistung oder Perfektion, sondern um das wertvolle Gefühl der Gemeinschaft und regelmäßigen Kontakt mit anderen.

Denn genau das macht den Charme des Zusammenlebens in einer Genossenschaft aus: gemeinsam aktiv zu sein, neue Bekanntschaften zu schließen und sich zu unterstützen.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte einfach bei mir. Ich freue mich darauf, zusammen mit Ihnen neue Freizeitangebote zu entwickeln.

Herzliche Grüße
Peggy Kreißig
Sachbearbeiterin für Soziales



Peggy Kreißig

**Sachbearbeiterin
für Soziales**

Telefon 0371 44440 44

peggy.kreissig@swg-chemnitz.de

Zusätzlich möchte ich Sie auf ein weiteres Angebot hinweisen:

Die Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften der TU Chemnitz bietet unseren interessierten Mitgliedern und Mietern die Möglichkeit, an gemeinsamen, geführten sportlichen Aktivitäten teilzunehmen. Informationen dazu finden Sie im unten abgebildeten Flyer.



Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften
 Institut für Angewandte Bewegungswissenschaften
 Professur Sozialwissenschaftliche Perspektiven von Sport, Bewegung und Gesundheitsförderung

Gemeinsam für mehr Bewegung in Chemnitz

Teilnehmerinnen und Teilnehmer gesucht




© TU Chemnitz, Professur SWP

»MoKo-Fit« ...ist ein Projekt zur Förderung der Gesundheit von Personen ab 65 Jahren in Chemnitz

Was machen wir? Wir möchten Sie zur Teilnahme an einem *kostenlosen* Bewegungs-Programm in der Gruppe einladen! In unserem Programm werden sowohl *körperlich* als auch *geistig* fordernde Übungen durchgeführt.

Jetzt im Stadtgebiet Süd und Mitte-West!

Stadtgebiet Süd	Treffpunkt an der Markersdorfer Oase (unter dem Zeltdach) ab dem 08. Oktober 2024 jeden Dienstag & Donnerstag Gruppe 1: 09:15-10:15Uhr Gruppe 2: 10:30-11:30 Uhr
Stadtgebiet Mitte-West	Ab dem 01. Oktober 2024 jeden Dienstag & Donnerstag Gruppe 1: 09:30-10:30 Uhr an der Holzkirche (Ahornstraße 47) Gruppe 2: 11:00-12:00 Uhr auf der Parkanlage an der Schlosskirche

Sie haben Interesse an einer Teilnahme?

Melden Sie sich bei uns:

Projekt-Koordination:	Katharina Zwingmann Thüringer Weg 11 09126 Chemnitz
Telefon:	0371 531 19938
Mail:	swp_gesundheitsfoerderung@hsw.tu-chemnitz.de





Exklusiv für unsere Mitglieder und Mieter kostenfrei!





TÜR ZU!?

DER SCHLÜSSEL IST IN DER WOHNUNG ODER NICHT AUFFINDBAR! WAS NUN?

Sie haben zur Sicherheit einen Ersatzschlüssel beim Nachbarn deponiert – aber ausgerechnet jetzt sind diese nicht zu Hause. Und die Kinder? Die wohnen längst nicht mehr in Chemnitz. Gerade wenn man den Schlüssel dringend braucht, ist niemand greifbar. Jetzt bleibt nur noch der Anruf beim Schlüsseldienst – und der kann richtig teuer werden. Eine stressige Situation, die niemand erleben möchte.

Die Sächsische Wohnungsgenossenschaft Chemnitz eG arbeitet daher eng mit dem Götz-Sicherheitsdienst zusammen. **Dieser bietet eine sichere Schlüsselverwahrung – rund um die Uhr und zu fairen Konditionen.** Im Notfall ist Hilfe nur einen Anruf entfernt. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Götz.



Götz-Sicherheitsdienst Ost GmbH & Co KG
Peterstraße 2
09130 Chemnitz
Telefon: 0371 49041 02

Für eventuelle weitere Rückfragen stehen Ihnen unser Mieterservice unter der Rufnummer **0371 44440-10** zur Verfügung.





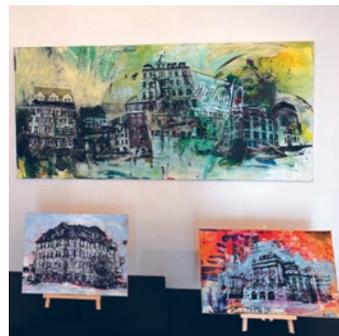
denkART e. V. KUNST UND KULTUR AUF DEM SONNENBERG

Seit Ende 2017 bereichert denkART in der Sonnenstraße 39 die Chemnitzer Kunst- und Kulturszene. Mit einem innovativen Ausstellungs- und Veranstaltungskonzept bringt der Verein Profis und Laien, Alt und Jung zusammen. Der zuvor leerstehende Laden hat sich zu einem lebendigen Ort der Kreativität entwickelt, gerade im Hinblick auf das Kulturhauptstadtjahr 2025 – auch zur Freude der Sächsischen Wohnungsgenossenschaft Chemnitz eG.

Eine Gruppe von Chemnitzer Hobbykünstlern und Kulturrenthusiasten gründete den Verein und setzte sich ein ehrgeiziges Programm auf. Es umfasst Veranstaltungen, Kreativangebote und Ausstellungen, in denen Werke bekannter und unbekannter Chemnitzer Künstler und von Jugendlichen präsentiert werden.

„Nur acht Wochen nach der Vereinsgründung stand die erste Ausstellung in den schick renovierten Räumen. In „Menschen, Bilder und Geschichten“ zeigten Mitglieder des Vereins Kostproben ihres Könnens, ihre Arbeiten hingen dabei Seit an Seit mit denen von Kunsthandwerker Markus Gruner, Illustratorin Bettina Haller, den Malern Ronald Münch und Osmar Osten, dem Grafiker Joachim Rieß, dem Bildhauer Reiner Maria Schubert sowie den Designern Hanna und Ralf Siebenborn. Und tatsächlich funktionierte unsere Idee, diskutierten Künstler untereinander und mit dem Publikum, fügten sich verschiedene Stile und Handschriften zu einem lebendigen Ganzen“,

sagt Helfried Malech, der Vorsitzende des Vereins. Bis heute wurden in der Galerie bereits dreißig Ausstellungen realisiert, darunter „Sammelsummarium I bis IV“ und „Chemnitz – Karl-Marx-Stadt – Chemnitz“. Ausgesprochen erfolgreich war „denkMAL Sonnenberg“ mit Einblicken in die Architekturgeschichte des Viertels. Die Ausstellungen werden von Lesungen, Gesprächsrunden und kreativen Veranstaltungen begleitet, um ein breites Publikum, insbesondere vom Sonnenberg, anzusprechen und einzubeziehen. Ein spezielles Augenmerk liegt auf der Förderung von Kindern und Jugendlichen in der bildenden Kunst. In den sieben Jahren seit der Gründung hat sich die Anzahl der ausgestellten Künstler enorm erhöht. Im Kulturhauptstadtjahr 2025 werden Gruppenausstellungen von Berufs- und Freizeitkünstlern weiterhin im Fokus stehen. Fazit: denkART e.V. ist ein wichtiger Akteur in der Chemnitzer Kulturszene, der Kunst und Gemeinschaft fördert.



Termine denkART im Kulturhauptstadtjahr 2025			
Samstag	10. Mai	ab 16.00 Uhr	Ausstellungseröffnung „Sammelsummarium V“, Mitgliederausstellung
		ab 19.30 Uhr	Teilnahme an Museumsnacht mit stimmungsvoller Musik
Mittwoch	21. Mai	16.00 – 18.00 Uhr	Kreativnachmittag
Samstag	31. Mai	ab 16.00 Uhr	Lesung „Heiteres und Besinnliches zur schönen Maienzeit“
Samstag	12. Juli	ab 16.00 Uhr	Ausstellungseröffnung „Wechselvolle Chemnitzer Geschichte bis zur Kulturhauptstadt“
Samstag	8. November	ab 16.00 Uhr	Ausstellungseröffnung „Offene Galerie – das Beste kommt zum Schluss“

Die Galerie ist jeden Mittwoch und jeden Samstag von 15.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet.
 Weitere Veranstaltungstermine für das 2. Halbjahr (Filmvorführungen, Lesungen, Künstlergespräche und Kreativnachmittage) werden Anfang 2. Halbjahr benannt.



OSSOBUCCO ALLA MILANESE mit Gremolata

Ossobuco alla Milanese ist ein traditionelles Schmorgericht aus der norditalienischen Region Lombardie. Zartes Fleisch wird langsam in einer aromatischen Sauce aus Weißwein, Tomaten und Gemüse geschmort, bis es butterzart ist und sich fast von selbst vom Knochen löst. Der Name „Ossobuco“ bedeutet wörtlich „Knochen mit Loch“ – ein Hinweis auf das köstliche Mark im Inneren, das dem Gericht seine unverwechselbare Tiefe verleiht. Ein unverzichtbarer Begleiter ist die Gremolata, eine klassische italienische Würzmischung aus Petersilie, Zitronenschale und Knoblauch. Sie verleiht Ossobuco mit ihrer frischen, würzigen Note den letzten Feinschliff.

Zutaten für 2 Personen

- 1 mittelgroße Möhre
- 1 Zwiebel
- 2 Stangen Staudensellerie
- 2 Kalbs- oder Rinderbeinscheiben
- Salz, Pfeffer
- etwas Olivenöl
- 1 EL Tomatenmark
- 1 Glas Weißwein
- 1 Dose gehackte Tomaten
- Petersilie
- 1 TL Kapern
- 2 Knoblauchzehen
- Bio-Zitrone



Zubereitung

1. Den Backofen auf 180 °C Umluft vorheizen. Die Möhre, die Zwiebel und die Selleriestangen in feine Würfel schneiden. Die Beinscheiben waschen und trocken tupfen. Nun die Haut zwei bis drei Mal rundherum einschneiden, um ein Verformen beim Braten zu vermeiden. Die Beinscheiben von beiden Seiten salzen und pfeffern.



2. Die Beinscheiben in Olivenöl auf beiden Seiten scharf anbraten und anschließend aus der Pfanne nehmen. Jetzt das gewürfelte Gemüse und das Tomatenmark im Bratfett anbraten und mit Weißwein ablöschen. Nach kurzer Reduktion die gehackten Tomaten und 400 ml Wasser dazugeben.



3. Nun wird das Fleisch in den Fond gelegt und für etwa 2 Stunden zugedeckt im Backofen fertig gegart. Nach dieser Zeit haben sich die Aromen entfaltet und eine kräftige Soße ist entstanden.



Zubereitung Gremolata

4. Petersilienblätter, Kapern und geschälten Knoblauch fein hacken. Die Zitronenschale dünn abreiben und alles in einer kleinen Schüssel vermischen. Fertig.



5. Die Beinscheiben mit der Sauce auf dem Teller verteilen und mit Gremolata bestreuen. Dazu passen Linguine, Ciabatta oder auch Kartoffelpüree.



MIETERINFO wünscht: Buon appetito!



MITMACHEN UND GEWINNEN

In dieser Ausgabe suchen wir **10 FEHLER IM UNTEREN BILD**. Hast du alle gefunden? Dann lass uns ein Foto per E-Mail an marketing@swg-chemnitz.de zukommen! Wir verlosen unter den richtigen Einsendungen ein Buch von WAS IST WAS zum Thema „Ozeane“.*



Das **MIETERINFO**-Sudoku in dieser Ausgabe hat es in sich. Schicken Sie uns Ihre Lösung! Wir verlosen unter allen richtigen Einsendungen einen **Shopping-Gutschein** der Sachsen-Allee im **Wert von 25 Euro**.*



		4	7	2		8	9		
3									
	7		1	8			4		
9	1		3				7		
	3	6					5		
	6	9	4		3				
		1			2	5			
	8						8	6	
1			8	3	6	4			1
		1		3		7	9		
			6	9				4	
		4		1	8				
			8		3		5		
7	2								7
		8	1	7	2	9			3
			3	4		1		6	
									9
		9	1	8	6			5	
		1	9					2	5
			2	5	7		1		
		8		3		4			

Senden Sie uns ein Foto von der Lösung mit dem Stichwort „Sudoku“ bzw. „Fehlersuchbild“ an marketing@swg-chemnitz.de oder per Post an: Sächsische Wohnungsgenossenschaft Chemnitz eG, Dresdner Straße 80, 09130 Chemnitz.

* Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitern der SWG sind ausgeschlossen. Gewinner stimmen einer möglichen Namensveröffentlichung zu. **Einsendeschluss ist der 31.07.2025.** Hinweise zur Datennutzung sind abrufbar unter: www.swg-chemnitz.de.

WIR GRATULIEREN
den Gewinnern der **MIETERINFO**-Ausgabe 02/2024!

Sudoku
Familie Franck
aus Kappel

Bilderrätsel
Familie Lindner
vom Sonnenberg



Einen Nachbarn zum Aussuchen?

Können Sie haben!

Sie kennen Freunde, Bekannte oder Verwandte, die eine Wohnung suchen? Dann empfehlen Sie uns weiter und sichern Sie sich Ihre Prämie von **150 Euro**.

Und so funktioniert's: Einfach das „Mieter werben Mieter“-Formular ausfüllen und spätestens bis zum ersten Kontakt des Geworbenen der SWG vorlegen! Das Formular zum Download, die Teilnahmebedingungen und weitere Informationen finden Sie unter:



www.swg-chemnitz.de/mieter-werben-mieter

IHRE ANSPRECHPARTNER

Objektverwaltung Team West

*Für die Stadtteile: Borna, Zentrum,
Kaßberg, Kappel, Kapellenberg,
Schloßchemnitz*

Telefon: 0371 44440 39
Telefon: 0371 44440 27
Telefon: 0371 44440 38
team-west@swg-chemnitz.de

Objektverwaltung Schwerpunkt soziale Arbeit

Peggy Kreißig
Telefon: 0371 44440 44
Mobil: 0174 3341617
peggy.kreissig@swg-chemnitz.de

Objektverwaltung Team Ost

*Für die Stadtteile: Sonnenberg,
Ebersdorf, Hilbersdorf, Glösa*

Telefon: 0371 44440 34
Telefon: 0371 44440 37
Telefon: 0371 44440 65
team-ost@swg-chemnitz.de

Empfang

Telefon: 0371 44440 10
info@swg-chemnitz.de

Reparaturannahme

Telefon: 0371 44440 32
service@swg-chemnitz.de

Mitgliederwesen

Birgit Niezold
Telefon: 0371 44440 50
birgit.niezold@swg-chemnitz.de

Vermietung

Telefon: 0371 44440 55
vermietung@swg-chemnitz.de